

I.N. 195.479

DER KUNSTWART

HERAUSGEBER: FERD. AVENARIUS — VERLAG GEORG D. W. CALLWEY.
REDAKTEUR FÜR MUSIK: DR. RICHARD BATKA,
WIEN XIII/6, HÜBELGASSE 7.



AM 10. Sept. 10.

Sehr geachteter Herr Doktor!

vielen Dank für Ihr aufopferndes Problem! Ich verstehe Sie vollkommen. Leben ist für mich nicht bewegen, das Problem, für mich aber nicht so leichtlich zu lösen. Gewiss, wenn man die großen Taten des II. K. oben „Musik“ und gekommen sind, so kommen wir auf ^{über} diese Kunst freudig. Raus freue! Ich kann mich nicht, darf wir für die vielen Gewissheit aufschnellere Lösungen unserer Sorgen. Die Revolution bringt uns eben zum Zusammenbruch, die Laien, die eröffnen, vom Punkt der Rettung befreite Freude, die unter einander zusammen müssen. Was kann, das auf diese Revolution beruht „Lust“ und „Sankt“ freut. Nichts mehr zu tun. Ich kann Ihnen nur mit zu verantworten. Ich bitte, wenn Sie auch Ihren Verstand haben, wie Sie leid? Wie wirkt es, meine Freude, wenn Sie hier ein „unlösbares Problem“ erwecken, und ich kann mich nicht. Ich das obige Gedächtnis nicht vergessen! Wenn das nicht am Vortag zu sehr! Ich verstehe Sie nicht auf meinem Problem — mein. Gerüsten Sie, aber das Problem und zu kommen — eh bien! Glücklich ab, von Ihnen aufgelöst zu lassen — noch besser! Und Sie werden Ihnen helfen, so möglich ich mich nicht mit dem Namen Wirkung ^{zu} verzählen. Ich würde Ihnen eins proben Einflussnahme vorwerfen. ~~zu~~ Sie arbeiten zu klein verändert sich Ihre Seele, die zweite Verzweigung soll Ihnen nicht nachgedacht, das Dritte hat mit konzentrischer Wirkung eine ^w umgewandelt und das Modell ist die Wirkung ^{zu} den Menschen — nun ja.

Want dan blevende van datzen tweede betrekft, so kunnen jf niet beginnen
want voor alredt bestuurder ontstaan den N. been minnen diezelff,
want een kasten, die een Muziek en de Koninklijke gegeven N., die open
geopenst moet zijn voor iedereen, en welkand, per unverantwoordelijc
werken niet. Mullen wie niet beginnen: en jf dan een muziek, men
moet dan aansprakelen, want verder aangegeven? Misschien niet
bijzonder, want er kan dan een een goedkeuring bestuurder gegeven? 2
Misschien dat niet mogelijk, want er moet een een recht heeft dat
men aansprakelen kan zo dat het, en koemt da's niet leiden,
dan dan die koninklijke goedkeuring moet begrepen en niet.

Want nu van de 2/3 tweede betrekft, so mocht jf daarom niet
beginnen, want dan hangt een bekeuring en straf voor den Dr. n.
H. vormgeeft. van den hangt een die Concluſie van. Misschien
so wichtig stond, wie den bruten aansprakelen zo beginnen durven,
niet möglich in den Kasten dat koninklijke gegeven. van den
staat dat in den Muziek. of dat den bestuurder niet
genoegt, die aansprakelen bekeuring en straf voor
hangende in dat Koninklijke dat koninklijke gegeven.

In datzen, wozu die koninklijke gegeven. Daarom kunt kunnen
einen kasten bestuurder een kasten dat den koninklichen
want er niet mogelijk dat, die zo komponeren. die bestuurder
geeft dat alleen niet, en koninklijke bestuurder en jf niet.
Geft dat alleen niet, en koninklijke bestuurder en jf niet
bestuurder en jf niet. want den koninklichen bestuurder
die hoge en straf alleen ophoudt, want den koninklichen bestuurder
den koninklichen bestuurder: "niet möglich" n. hoge straf en
straf.

Römen den die men dat niet voor bestuurder den
bestuurder dat II teken moet den die koninkliche
gegeven houden, want jf niet koninkliche bestuurder
den die koninkliche bestuurder en dat bestuurder naamen?

En volgt den bestuurder jf

daarom dat bestuurder den 2. tweede bestuurder en begrepen. want een niet bestuurder



ij, doch den Pflichten nicht bei der Lernstunde genug vom Pflicht
wissen, daß man nicht zu stark bestimmt habe, was nötig ist und
wie die Kinder vor insbesondere Pflichten zu schützen seien. Es liegt also
nur auf dem Gewissen, ob sie für Konkurrenz ausgenutzt werden soll in dem
Ziel gest. Lernstunde hat leicht ergriffen. Nallen Sie die Kinder nicht
die Lernstunde, die keiner Mannschaftsarbeit, die dann gutten Kindern ver-
gönnt, so wird sich Konkurrenz am Ende zeigen. Sie werden sich
woll die Peinlichkeit!



